

## Pflege-Newsletter

zu Veränderungen auf dem Stormarner Pflegemarkt  
aus den Monaten April bis Juni 2025

In den letzten 12 Wochen haben wir von folgenden Veränderungen im Bereich Pflege und Seniorenarbeit Kenntnis erlangt, deren Verantwortliche einer Veröffentlichung hier zugestimmt haben:

Bereich	Anbieterdaten	Veränderung in Form von..	Beschreibung
Entlastungsleistungsanbieterin	<b>La vida Seniorenassistentz</b> Großhansdorf Isabella von Ondarza Grote Wisch 6 22927 Großhansdorf 04102/ 80 34 555 0162/ 934 61 02 <a href="mailto:La-vida-assistenz@t-online.de">La-vida-assistenz@t-online.de</a> <a href="http://www.la-vida-assistenz.de">www.la-vida-assistenz.de</a>	Neugründung	Alltagsbegleitung, Einkaufen, gemeinsam Kochen, seniorengerechter PKW vorhanden, Arztbesuche, Freizeitgestaltung. Leichte Hilfen im Garten, Administration, Hund vorhanden, Gedächtnistraining, Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch
Entlastungsleistungsanbieter	<b>DG Workplace Moms can Work</b> Mine Dag Fleethörn 7 24114 Kiel 0176 44483627, 0431-21911097 <a href="mailto:info.dg-wpg@web.de">info.dg-wpg@web.de</a> <a href="http://www.dgworkplace.com">www.dgworkplace.com</a>	Erweiterung des Einzugsgebietes	Betreuung nach § 45b SGB XI, Unterstützung bei Alltagsaufgaben & Haushalt, Einkaufsbegleitung, Arzt- und Behördenwege, Entlastung durch flexible, menschliche Unterstützung auf Augenhöhe, Alltagsassistent für Senioren, beeinträchtigte Kinder, krebskranke Kinder, Kinder mit Autismus, junge Erwachsene und Jugendliche, Integration -Begleitung, Fremdsprachen: arabisch, serbisch, russisch, polnisch, türkisch, kurdisch, Einsätze nach Absprache, kein Wochenend-Dienste., baut in Bad Oldesloe ein Netzwerk auf. –Siehe auch <a href="#">Flyer im Anhang</a>
Entlastungsleistungsanbieter	Freschta Khawaja – <b>Family Superheroes UG</b> Bektal 21 21481 Schnakenbek		Individuelle Hilfe für Kinder, Erwachsene und Senioren, staatlich anerkannte Erzieherin, die Ihre Qualifikation

	04153 567 0879 0176 30313110 <a href="mailto:info@familysuperheroes.de">info@familysuperheroes.de</a>		durch eine Weiterbildung zur Betreuungskraft nach §43b, 53b SGB11 mit Zusatzqualifikation in Sterbe- und Trauerbegleitung erweitert; Fremdsprachen: dari, farsi, Fahrdienste, Haushalt, flexible Einsatzzeiten, Wochenende, Feiertage und Abendstunden nach Absprache; Raum Glinde und Reinbek – siehe auch <a href="#">Flyer im Anhang</a>
--	---	--	---

**SAVE THE DATE      SAVE THE DATE      SAVE THE DATE      SAVE THE DATE**

**Am 11.10.2025 findet von 10 bis 16 Uhr das 10-jährige Jubiläum des Pflegestützpunktes im Kreis Stormarn statt. In den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung wird es spannende Vorträge zum Thema Pflege und Alter geben. Zudem wird parallel eine Aussteller-Messe von Anbietern aus dem Kreis Stormarn stattfinden.**

Wir möchten auf folgende Veranstaltung aufmerksam machen:

Sana-Regio Kliniken (Pinneberg und Elmshorn)

Spotlight Pflege - **Fachkongress** 2025

Mittwoch, 25. Juni 2025,

9.00 bis 16.30 Uhr

Bildungszentrum / EDZ Elmshorn, Ramskamp 71 – 75, 25337 Elmshorn

Weitere Informationen zu Programm, Organisation und Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.sana.de/regiokliniken/gut-zu-wissen/veranstaltungen/spotlight-pflege-unser-kongress>

Ihre Rückfragen stellen Sie bitte direkt an den Veranstalter.

Die **Seniorenresidenz** zum **Hoisdorfer Teich** in Hoisdorf hat zur Zeit freie Kapazitäten, sowohl an Männer- als auch an Frauenbetten. Ansprechpartnerin ist Frau von Pich: 0152/273 15 209 Ende des Jahres werden weitere Plätze im Anbau mit Einzelzimmern zur Verfügung stehen. Näheres dazu wird im Pflegenewsletter Ende des Jahres bekannt gegeben.

### **Der Digitale Engel befindet sich im Juli in Schleswig-Holstein.**

Was ist der Digitale Engel? Der Digitale Engel informiert ältere Menschen, wie tägliche Abläufe und Gewohnheiten durch digitale Anwendungen bereichert und erleichtert werden können. Die Digitalen Engel sind mit zwei Infomobilen deutschlandweit auf Tour - mit besonderem Fokus auf ländliche Regionen. In persönlichen Gesprächen mit älteren Menschen zeigen die mobilen Ratgeber/-innen Tipps und Tricks zum sicheren Einsatz digitaler Möglichkeiten im Alltag.

Im Kreis Stormarn ist am **3. Juli 2025**, von **10:00 - 12:00 Uhr**, in **Glinde, Markt 1**, das Infomobil auf Einladung vom Seniorenbeirat der Stadt Glinde ist für Sie und Ihre Fragen vor Ort. Nähere Informationen auch unter: [Infomobile | Digitaler Engel](#)

Die **Seniorenresidenz zum Hoisdorfer Teich** in Hoisdorf haben aktuell **freie** Kapazitäten für sowohl Männer- als auch Frauenbetten. Bei Bedarf bitte an Frau von Pich unter folgender Nummer wenden: **0152/ 273 15 209**. Voraussichtlich werden Ende des Jahres noch zusätzlich Kapazitäten frei, da der Anbau zur Seniorenresidenz dann belegbar wird. Näheres wird dann im Pflegenewsletter 4. Quartal erscheinen.

Das **digitale Pflegebistro** plant und bietet einen Pflege- und Austauschkurs speziell für pflegende Männer in Zusammenarbeit mit dem Männerforum der Nordkirche an.

Die geplanten Treffen werden **online mittwochs von 19:00-21:00 Uhr** stattfinden und sind **kostenlos**. Bei Interesse bitte vorab anmelden: telefonisch 04848/ 21 39 833), per Kontaktformular oder Mail: [kontakt@pflegebistro.de](mailto:kontakt@pflegebistro.de).

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

25.6.: Selbstsorge der Pflegenden, Henning Ernst, Pastor im Männerforum der Nordkirche

23.7.: Abschied gestalten, Jan Hoffmann-Peters, Hospizinitiative Kiel

Der ambulante Hospizdienst **DaSein** ist umgezogen. Die neuen Seminar- und Büroräume finden sie in der **Mühlenstraße 18-20** in **Bad Oldesloe**. Am **14.06.2025** feiert das **Café DaSein** den **Tag der offenen Tür**, so dass dort die Räumlichkeiten und Akteure und deren Angebote kennengelernt werden können!

Weiterhin bietet DaSein ein **Trost Café** immer am 1. Dienstag im Monat für trauernde Menschen an ([siehe Anhang](#)).

Des Weiteren sucht der ambulante Hospizdienst DaSein aus Bad Oldesloe Menschen, die Lust haben sich ehrenamtlich in der Begleitung am Lebensende zu engagieren, auch aus den umliegenden Gemeinden. Der Kurs "Sterbende begleiten lernen" startet ab September 2025 in Bad Oldesloe. Ein Infoabend dazu findet am **19.6.25 um 18.00 Uhr** statt. Fragen werden gerne unter [hospizbewegung-od@t-online.de](mailto:hospizbewegung-od@t-online.de) und unter 04531 800750 beantwortet.

Die Frage der Begleitung von Menschen mit FTD bewegt viele Menschen. So auch wohlBEDACHT e.V.. Diese bieten in Kooperation mit der im letzten Jahr neu gegründeten Deutschen Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration (DGFTD) einen sechsteiligen **Basiskurs** zum Thema Frontallappen Demenz, FTD, an. ([siehe Anhang](#))

Ein Pilotkurs im Februar war so stark nachgefragt, dass wohlBEDACHT entschieden hat, den Kurs in diesem Jahr noch zweimal zu wiederholen. Es wird einen Sommer- und einen Herbstkurs geben. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, für welchen der beiden Kurse Sie sich entschieden haben.

Beide Kurse finden **Online** statt und richten sich an Angehörige, beruflich Pflegende und Interessierte. [Mehr Infos im Anhang](#). Für Pflgeteams kann ein Sammeltarif vereinbart werden.

Vielleicht ist das Angebot für Sie interessant oder Sie wollen es über Ihre Verteiler weitergeben.

Weitere Informationen über:

wohlBEDACHT – Wohnen für dementiell Erkrankte e.V.

Höcherstr. 7

80999 München

Tel: 089-81 80 209-30

Fax: 089-81 80 209-31

Des Weiteren bietet die Alzheimer Gesellschaft Schleswig- Holstein einen Gesprächskreis sowie einen Kurs für pflegende Angehörige von Menschen mit frontotemporaler Demenz an. Referentin ist Frau Silke Steinke (Dipl. Päd, Heilpraktikerin für Psychotherapie). Anmeldungen unter Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein, Kompetenzzentrum Demenz, Tel. 040 238304422, [steinke@demenz-sh.de](mailto:steinke@demenz-sh.de) , näheres ist dem Anhang zu entnehmen.

Das **Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen** (DZNE) führt eine Studie zu pflegenden Angehörigen von an früher Demenz Erkrankten Menschen durch. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem [Anhang](#).

**PROMENZ** – Initiative von und für Menschen mit Vergesslichkeit und leichter Leben mit Demenz aus Wien hat eine Broschüre zu diesem Thema herausgegeben, die im Anhang zu finden ist. In dieser Broschüre wird die Sichtweise der Betroffenen erläutert und dargestellt ([siehe Anhang](#)).

Die **Psychosoziale KREBSBERATUNG** für Betroffene und ihre Angehörigen ist eine Beratungsstelle, deren Beratung kostenfrei ist und der Schweigepflicht unterliegt. Beraten lassen können sich krebserkrankte Menschen, deren Angehörige sowie Menschen aus dem sozialen Umfeld des Erkrankten. Zur Zeit wird diese Beratung in Glinde, Reinbek, Barsbüttel und Trittau angeboten ([siehe Flyer im Anhang](#)). Es ist ein weiteres Beratungsangebot in Bargteheide geplant. Sobald Näheres bekannt ist, werden wir Sie in einem der Pflege-Newsletter darüber informieren.

Des Weiteren bietet bzgl. diesem Thema der **Travebogen Lübeck** eine psychosoziale Krebsberatung als laufendes Projekt an:

#### **Perspektiven – psychosoziale Krebsberatung Lübeck**

Start des Projektes war im Januar 2025. Träger ist das Palliativnetz Travebogen gGmbH.

Es handelt sich um ein Angebot für Betroffene in allen Phasen einer Krebserkrankung und deren Angehörige. Daher erweitert der Travebogen sein bisheriges Angebot. Die Beratung ist:

- Kostenlos
- Niedrigschwellig
- Ohne Verordnung
- Auf Wunsch anonym (keine Übermittlung der Daten an die KK)
- Persönlich, telefonisch oder schriftlich
- Keine Psychotherapie

Mögliche **Themen** können sein:

- Sozialrechtliche Themen (Inanspruchnahme von Sozialleistungen, Erstellen von Vorsorge Dokumenten, berufliche Reintegration...)
- Psychologische Themen (Umgang mit Belastungen über den gesamten Krankheitsverlauf hinweg, Krisenintervention, Ressourcenaktivierung...)
- Lotsenfunktion, Vernetzung zu weiteren Unterstützungsangeboten

Aktuell stellt sich die **Erreichbarkeit** wie folgt dar: Mo – Do, 9-13 Uhr, Termine nach vorheriger Absprache ([siehe auch Anhang](#))

Die **Vernetzungsstelle Seniorenernährung** Schleswig-Holstein (VSESH) lädt zu ihrer kostenfreien hybriden Abschlussveranstaltung am **11.07.2025 von 15.00 bis 18.00 Uhr** im UKSH Gesundheitsforum Kiel (Mühlendamm 1, CITTI-PARK) ein.

Themenschwerpunkte sind Mangelernährung und Demenz, um sowohl auf Erfolgsfaktoren als auch auf Herausforderungen zurückzublicken und nachfolgend die zukünftige Ausrichtung deren Arbeit darzustellen. Näheres können sie [dem Anhang](#) entnehmen.

Im Anhang finden Sie weitere Informationen sowie die Anmeldeoptionen für die Teilnahme in Präsenz oder Online.

In der Beratung kommt es gelegentlich vor, dass Ratsuchende verzweifelt anrufen, da sie von „privaten Pflegeberatern“ kontaktiert wurden, die bei der Beantragung eines Pflegegrades behilflich sein oder bei einem Widerspruchsverfahren unterstützen wollen. Grundsätzlich ist dagegen nichts einzuwenden. Woher diese die Kontaktdaten der Ratsuchenden haben, lässt sich oft nicht nachvollziehen. In diesem Zuge sollte bekannt sein, dass diese unter anderem sehr hohe Honorare aufrufen (telefonische Beratung bis zu 40 €, Erfolgshonorar je nach Pflegegrad bis zu 3x die Höhe des entsprechenden Pflegegrades etc.) Da kommen schnell Summen mit bis zu 1000€ und mehr zusammen.

Wir vom Pflegestützpunkt im Kreis Stormarn möchten auf diesem Wege darauf hinweisen, dass Sie als gesetzlich pflegeversicherter Mensch diese Leistungen **kostenfrei** sowohl über die **Pflegeberater** der **Pflegekassen** als auch über **uns** erhalten können. Privatversicherte Menschen haben die Möglichkeit ebenfalls **kostenfrei** an **compass** (0800/ 101 88 00) private Pflegeversicherung zu wenden.

„Wer rastet, der rostet“ – das gilt für Körper und Geist gleichermaßen! Deshalb lädt die Alzheimer Gesellschaft Schleswig- Holstein zum **Fachtag „Fit in Kopf und Körper“** ein.

Der Schleswig-Holsteinische Turnverband e. V. (SHTV) organisiert diesen praxisorientierten Tag gemeinsam mit der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. SH und dem Kompetenzzentrum Demenz in SH. Ziel ist es, vielfältige Bewegungsmöglichkeiten für ältere Menschen aufzuzeigen und wertvolle Impulse für die praktische Arbeit zu geben.

**Wann?** 15. September 2025, ab 09:00 Uhr

**Wo?** Landesturnschule Trappenkamp

Freuen Sie sich auf einen praxisnahen Tag mit spannenden Vorträgen, Mitmachaktionen und Workshops. Nach der Eröffnung durch den Präsidenten des SHTV, Hans-Jürgen Kütbach, wird Dr. Philipp Bergmann (UKSH) mit seinem Vortrag „Leinen los, mit voller Kraft voraus – Strategien für ein gesundes Alter“ in das Thema einführen. ([siehe Anhang](#))

Es erwarten Sie vielfältige Workshops zu Bewegungsformen wie Nia, Rollatortanz, Yoga und Gleichgewichtstraining sowie Impulse zu gesunder Ernährung und Bewegung in der Natur mit allen Sinnen. Ein Demenzparcours und ein Alterssimulator bieten zudem eindrucksvolle Erlebnisse, um die Herausforderungen des Alterns besser zu verstehen.

Der Fachtag richtet sich an Betreuungskräfte, Übungsleitende, haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Seniorenarbeit sowie Interessierte. Neben praxisnahen Anregungen bietet die Veranstaltung Raum zur Reflexion und zum Austausch.

Informationen zu dem Programm sowie zur Anmeldung sind auf der Internetseite des SHTV (<https://www.shtv.de/fit-in-kopf-und-koerper>) oder über Tobias Voigt ([tobias.voigt@shtv.de](mailto:tobias.voigt@shtv.de) | 04323 80 22 18) zu erhalten.

Das Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig- Holstein bietet **Führungen** in der **Musterwohnung** in Norderstedt an. Die Termine sind dem [Anhang](#) zu entnehmen. Bei Fragen bitte an das Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein wenden:

Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz

Hans-Böckler-Ring 23c – 22851 Norderstedt

Telefon: 040 / 23 83 044 - 0 - Fax 040 / 23 83 044 99

schunorth@demenz-sh.de – [www.demenz-sh.de](http://www.demenz-sh.de)

Das **Palliativnetz Alsterquelle** ist umgezogen. (siehe Anhang). Ab dem 28.04.2025 sind diese in der Hamburger Str. 20, 24558 Henstedt-Ulzburg zu finden. Telefon: 04193 - 9808233 Fax: 04193 – 9803270, Email: [mail@palliativnetz-alsterquelle.de](mailto:mail@palliativnetz-alsterquelle.de) [koordination@palliativnetz-alsterquelle.de](mailto:koordination@palliativnetz-alsterquelle.de)

Vom 12.09.- 13.09.2025 findet ein **Symposium** zum **Thema „Forschung, Erfahrung, Engagement- Suizidprävention gemeinsam denken“** durch die Universitätsmedizin Frankfurt statt. Näheres können Sie dem [Anhang](#) entnehmen.

### **Fragen zum Smartphone? In 300 Erfahrungsorten gibt es Antworten.**

Der DigitalPakt Alter erweitert sein Netzwerk um 50 zusätzliche Angebote

In vielen Lebensbereichen sind digitale Kompetenzen heute Voraussetzung für Teilhabe. Um diese zu erlernen, benötigen viele ältere Menschen wohnortnahe Unterstützung. Der DigitalPakt Alter fördert ab sofort 50 weitere Erfahrungsorte, die älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt erleichtern. Damit wächst das Netzwerk des DigitalPakt Alter auf insgesamt 300 Unterstützungsangebote in ganz Deutschland. Sie werden im Rahmen der gemeinsamen Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen gefördert.

Die neuen Erfahrungsorte wurden aus 565 Bewerbungen ausgewählt. Sie verteilen sich über alle Bundesländer, mit einem besonderen Fokus auf bislang nicht geförderte Regionen. Die Erfahrungsorte des DigitalPakt Alter erhalten eine finanzielle Förderung in Höhe von 3.000 € und kostenlosen Zugriff auf Materialien. Zudem können sie an Schulungen teilnehmen und sich beraten lassen. Vielleicht gibt es den ein oder anderen Leistungsanbieter, der sich vorstellen könnte mitzuwirken.

Durch Angebote wie Smartphone-Sprechstunden für Einsteigerinnen und Einsteiger, Einführungen in Onlinebanking oder PC-Grundkurse vermitteln die Erfahrungsorte des DigitalPakt Alter alltagspraktische Digitalkompetenzen. Die Teilnehmenden, zumeist über 70 Jahre alt, erleben so den persönlichen Nutzen digitaler Anwendungen. Neben Treffen in Kleingruppen bieten viele Erfahrungsorte auch aufsuchende Angebote an, die ältere Menschen zu Hause unterstützen. Die Angebote werden meist von Menschen ähnlichen Alters getragen. Das erleichtert den Austausch und senkt die Hemmschwelle (näheres dazu [siehe Anhang](#) mit Liste der Erfahrungsorte je nach Bundesland aufgestellt).

Aufruf zur Beteiligung an der **Aktionswoche Seelische Gesundheit im Kreis Stormarn vom 10.-19.10.2025.**

Mit einer bunten Veranstaltung für alle Menschen machen Mitarbeiter der Kreisverwaltung Bad Oldesloe am 10. Oktober 2025 in Bad Oldesloe den Auftakt, um in der darauffolgenden Woche auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot im Kreis aufmerksam zu machen, Menschen zusammenzubringen, zu informieren und zu gegenseitiger Unterstützung aufzurufen.

### **Warum Sie dabei sein sollten?**

Sie helfen, psychische Erkrankungen zu enttabuisieren.

Sie machen Ihre Organisation und Ihre Hilfsangebote bekannter.

Sie zeigen, dass psychische Gesundheit alle betrifft und es Lösungen gibt.

Vielleicht haben Sie konkrete Ideen, wie Sie sich mit Ihrer Organisation im Rahmen der Aktionswoche engagieren können!? Kostenlose Mitmach-Aktionen zur Förderung der Resilienz, Bewegungsangebote, Infoveranstaltungen, Fachvorträge, Lesungen, Spiel- und Erzählstunden Vieles ist möglich. Bei Interesse oder Rückfragen bitte an folgende Adresse wenden:

[SeelischeGesundheit@kreis-stormarn.de](mailto:SeelischeGesundheit@kreis-stormarn.de)

Oder an:

Sabrina Krannich (Jugendhilfeplanung), 04531/160 1049, [s.krannich@kreis-stormarn.de](mailto:s.krannich@kreis-stormarn.de)

Susanne Heinrich (Gesundheitsplanung), 04531/160 1058, [su.heinrich@kreis-stormarn.de](mailto:su.heinrich@kreis-stormarn.de)

Ulrike Akisli-Knietzsch (Ltg. Sozialpsychiatrischer Dienst), 04531/160 1420, [u.akisli-knietzsch@kreis-stormarn.de](mailto:u.akisli-knietzsch@kreis-stormarn.de)

([siehe auch Anhang](#))

**Kostenfreie ÖPNV- Wertmarke** für Menschen mit Leistungen der Hilfe zur Pflege.

Pflegebedürftige Menschen **mit** Schwerbehinderung (z.B. GdB ab 80 und Merkzeichen G), die in einem **Pflegeheim leben und Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII** erhalten, haben Anspruch auf eine **kostenfreie** ÖPNV- Wertmarke. Das entschied das Bundessozialgericht (Az.B 9 SB 2/23 R), da es keinen sachlichen Grund gibt, Heimbewohner, die schwerbehindert sind und ausschließlich Hilfe zur Pflege beziehen, vom Anspruch auf Befreiung vom Eigenanteil (91€ jährlich) auszuschließen. Was können Sie nun tun? Anspruch schriftlich bei der ausgebenden Stelle (i.d.R. Versorgungsamt/ Landesamt) geltend machen und zusätzlich auf das BGH- Urteil vom 19.09.2024 verweisen ([siehe Aktenzeichen](#)).

Quelle: Beraterbrief April 2025/08, WALHALA Verlag

### **Leistungsbetrag und Entlastungsbudget ab Juli 2025**

Ab Januar 2025 wurden bekanntlich die Leistungsbeträge um 4,5 Prozent erhöht. Damit ergaben sich auch für die Verhinderungs- und die Kurzzeitpflege ab dem 01.01.2025 höhere Leistungsbeträge. Zum 01.07.2025 wird für diese beiden Leistungen ein **gemeinsamer** Leistungsbetrag – das sogenannten **Entlastungsbudget (§ 42a SGB XI)** – eingeführt.

Somit gab es im ersten Halbjahr 2025 für die Verhinderungspflege angepasste bzw. erhöhte Leistungsbeträge.

Ab dem 01.07.2025, kommt es zu einer **Neuregelung** der Leistungsbeträge für die Verhinderung- und Kurzzeitpflege. Allen Pflegebedürftigen **ab dem Pflegegrad 2** steht ab diesem Zeitpunkt ein kalenderjährliches **Gesamtbudget** in Höhe von **3.539,00 Euro** zur Verfügung. Bei diesem Gesamtbudget handelt es sich um das sogenannte Entlastungsbudget, das **flexibel** für

die Verhinderungspflege und/oder Kurzzeitpflege verwendet werden kann. Der maximale zeitliche Leistungsanspruch für beide Leistungen beträgt jeweils acht Wochen/56 Kalendertage.

Für alle Pflegebedürftigen ab dem Pflegegrad 2 **entfällt** ab dem 01.07.2025 für die Inanspruchnahme der Verhinderungspflege die bislang erforderliche **Vorpflegezeit** von sechs Monaten. Das heißt, dass die Verhinderungspflege auch für Pflegepersonen, die vorübergehend an der Pflege gehindert sind, beansprucht werden kann, sofern diese noch keine sechs Monate in der Pfl egetätigkeit involviert sind bzw. waren.

Für das Jahr 2025 gilt eine **Sonderregelung** (Übergangsregelung). Leistungen der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, die **zwischen** dem **01.01.2025** und dem **30.06.2025** erbracht und abgerechnet wurden, werden auf den **gesamten** Jahresbetrag angerechnet.

Das Thema **Fahrtüchtigkeit** bei **Demenz** treibt uns alle gemeinsam immer wieder um. Daher hat der Verein **Völlig anders- Selbsthilfe für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, ihre Zu- und Angehörigen in Bayern e.V.** eine Online-Fortbildung zu diesem Thema organisiert. Am **17.07.25 von 16—18.00 Uhr** wird Frau Prof. Dr. Rosenbohm von der Universität Ulm dazu einen Vortrag halten, anschließend besteht die Möglichkeit sich untereinander über dieses Thema – Fragen, Ideen – auszutauschen. Genaueres entnehmen Sie bitte dem [Flyer im Anhang](#).

Kontakt:

Völlig anders - Selbsthilfe für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen,  
ihre Zu- und Angehörigen in Bayern e. V.

Höcherstr. 7, 80999 München, Tel.: 089/8180209-43, Email: [info@voelliganders.de](mailto:info@voelliganders.de)

### **Urlaubspflege im Pflegezentrum Uhlebüll**

Das Pflegezentrum Uhlebüll ist eine in der Region innovative Kurzzeitpflegeeinrichtung für [Kurzzeit- und Verhinderungs-\(Urlaubs\)pfl ege](#). Sie bieten neben diesen Angeboten auch Kurzzeitpflege nach § 39c SGB V sowie nach Bedarf individuell ausgerichtete Physiotherapie und Aktivitäten in der Gemeinschaft. Die Urlaubspflege für erwachsene Menschen bietet den pflegenden An- und Zugehörigen eine Auszeit vom Alltag oder eine kurzfristige Lösung bei unvorhergesehenen Situationen innerhalb der Familien. Sie wendet sich nicht nur an „klassische“ Pflegebedürftige Menschen, sondern auch an Menschen mit Behinderung (näheres siehe [Flyer im Anhang](#)). Kontakt: Frau Kufer, 04661/ 89 658 70 oder [r.kufer@stiftung-uhlebüll.de](mailto:r.kufer@stiftung-uhlebüll.de)

Der Pflegestützpunkt ist eine Informations- und Anlaufstelle rund um das Thema Pflege. Hier werden alle pflegerelevanten Angebote für den Kreis Stormarn zentral erfasst. Wir bieten eine unabhängige kostenfreie Beratung an für Betroffene, Angehörige und Fachleute rund um das Thema Pflege. Außerdem befinden wir uns im Rahmen unserer Netzwerkarbeit in einem regen Austausch mit den professionellen Akteuren. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit rundet unser Aufgabenfeld ab.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen, antworten Sie einfach auf diese Mail und teilen dies kurz mit.